

Histolith Sanopas-Holzrisspaste

Leinölgebundene Holzrisspaste



Produktbeschreibung

Verwendungszweck Zum Füllen von Rissen und Vertiefungen in nicht maßhaltigen Holzbauteilen. Insbesondere für Holzfachwerk.

Eigenschaften

- holzähnliche Eigenschaften
- hohe Flankenhaftung
- elastisch

Materialbasis Leinöl, Naturfasern, mineralische Füllstoffe
Histolith Sanopas-Holzrisspaste enthält keine Kunststoffe.

Verpackung/Gebindegrößen 500 g, 10 kg

Farbtöne Braun

Lagerung Kühl
Gebinde dicht geschlossen halten. Bei angebrochenen Gebinden den verbleibenden Inhalt mit einer PE-Folie abdecken.

Technische Daten ■ Dichte: ca. 1,7 g/cm³

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	+	+

(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet

Verarbeitung

Geeignete Untergründe Nicht maßhaltige Holzbauteile wie z.B. Holzfachwerk, Verkleidungen, Zäune etc.

Untergrundvorbereitung Schadhafes Altholz entfernen und Rißflanken mechanisch reinigen. Die Rißflanken mit Histolith Halböl grundieren.

Auftragsverfahren **Verarbeitung:**
Vor Gebrauch gut aufrühren. Material mit schmalen Spachtel oder mit Handdruck-Kartusche oberflächenbündig satt in Riß oder Vertiefung einfüllen. Überquellendes Material oberflächenplan mit dem Spachtel kantensauber abnehmen. Bei Rissen und Öffnungen mit einer Breite von mehr als 1 cm wird in die eingefüllte Risspaste zusätzlich ein passendes trockenes Holzstück eingedrückt.



Beschichtungsaufbau	Beschichtungsempfehlung: Histolith Sanopas-Holzrissspaste kann mit Histolith Leinölfarbe oder mit Capadur Color Wetterschutzfarbe beschichtet werden. Bei hellen Farbtönen einen Grundanstrich mit Capalac GrundierWeiß.
Verbrauch	Ca. 1.700 g/dm ³
Verarbeitungsbedingungen	Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: Mind. 10 °C
Trocknung/Trockenzeit	Bei 20 °C und 65 % RF frühestens nach 3 Tagen überstreichbar.
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch mit Terpentinersatz.
Hinweis	Nicht geeignet für oberflächige Spachtelarbeiten. Für die vollständige Durchtrocknung des Materials ist ein Zeitraum > 4 Wochen erforderlich. Währenddessen ist die Oberfläche vor mechanischer Beschädigung zu schützen. Bitte beachten: Aufgrund des enthaltenen Leinöls unterliegen mit Histolith Sanopas-Holzrissspaste verschmutzte Lappen oder Tücher der Gefahr der Selbstentzündung. Sie sind deshalb stets in fest verschlossenen Blechbinden aufzubewahren oder vor dem Wegwerfen im Freien ausgebreitet zu trocknen.

Hinweise

	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren Vorbereitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die hier nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder mit unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie objektbezogen zu beraten.
Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nähere Angaben - siehe Sicherheitsdatenblatt.
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.1043 · Stand: Januar 2017

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.